

Fragebogen zur Ergänzung des Stundungsantrages (Unternehmen)

Hinweis:

Die Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß einzutragen. Im beiderseitigen Interesse wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass steuerstrafrechtlich verfolgt werden kann, wer sich ungerechtfertigt eine Stundung verschafft, in dem er Zahlungsunfähigkeit und mangelnde Kreditaufnahme vortäuscht.

1. Angaben zur Zahlungspflicht

Zahlungspflichtige/r (Firmenname)
gesetzlicher/bevollmächtigter Vertreter
Anschrift
Kassenzeichen

2. Kreditaufnahmemöglichkeiten

Ist es Ihnen möglich, zur Begleichung des Anspruchs einen Kredit aufzunehmen?
Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
Falls die vorstehende Frage mit „nein“ beantwortet wird, sind in jedem Fall zwei ablehnende Mitteilungen verschiedener Kreditinstitute vorzulegen.

3. Angaben zur betriebswirtschaftlichen Lage (Firmen)

Bitte fügen Sie Ihrem Stundungsantrag folgende Unterlagen bei:
<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung - aktuelle Summen- und Saldenliste - Jahresabschluss bzw. vorläufiger Jahresabschluss des letzten Geschäftsjahres

4. Angaben zu den Grundstücken/grundstücksgleichen Rechten

Lage und Anteil am Eigentum	geschätzter Verkehrswert in €	Belastungen in €	valutieren mit in €

5. Welche Sicherheiten können Sie anbieten?

(z. B. stille Abtretung von Forderungen usw.)

Antwort:

6. Die Raten sollen wie folgt geleistet werden:

Antwort:

7. Angaben zur Liquidität

Eine Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse erwarte ich zum _____

wegen:

Schuldnererklärung bei Ratenzahlungsvereinbarungen:

Hiermit erkläre ich, dass ich infolge der Ratenzahlungsvereinbarung in der Lage bin, die darin vereinbarten Teilzahlungsbeträge zu leisten.

Trotz Ratenzahlung kann ich an die Stadt Halberstadt alle weiteren fälligen und zukünftig fälligen Zahlungspflichten jeglicher Gläubiger erfüllen.

Ich bin zum Zeitpunkt nicht zahlungsunfähig, nicht insolvent bzw. ich befinde mich nicht in einem Insolvenzverfahren.

Zukünftige Veränderungen meines Erklärten teile ich umgehend der Stadt Halberstadt mit.

Ich bestätige hiermit ausdrücklich die Richtigkeit meiner Angaben.

Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben zu einem Widerruf der Stundung führen und der gestundete Betrag dann sofort fällig werden würde.

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeiner Hinweis:

Eine Stundung öffentlicher Abgaben kann nach § 222 der Abgabenordnung (AO) nur gewährt werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit für den Abgabenschuldner eine erhebliche Härte bedeuten würde **und** der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint.